

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 82/2023 vom 03. Mai 2023

Smart parken in Eberswalde

Autofahrerinnen und Autofahrer kennen das, Sie möchten ein Parkticket lösen und haben kein Kleingeld dabei. Der Termin beim Arzt dauert doch länger als gedacht und das Parkticket verfällt. All diese Probleme gehören jetzt der Vergangenheit an. Denn seit dem 1. Mai 2023 können Autofahrerinnen und Autofahrer in Eberswalde ihre Parkgebühren mit dem Handy zahlen und das geht ganz einfach per App. Dafür steht nicht nur eine, sondern ein ganzer Verbund zur Verfügung.

Die Stadt Eberswalde kooperiert für dieses Projekt mit „smartparking,“ einer Initiative für digitale Parkraumbewirtschaftung. Als Handyparken-Anbieter stehen bisher sieben Apps zur Auswahl, sodass individuelle Mobilitätsbedürfnisse erfüllt werden können. Das System ist in über 300 Städten nutzbar, zum Beispiel auch in Berlin, Bernau und Potsdam. Die „klassischen“ Parkscheinautomaten bleiben parallel in Betrieb. Sozusagen in neuer Funktion dienen sie nun aber auch als Informationsfläche zum „Smartparking“. Benutzerfreundliche Anleitungen über die ersten Schritte zum Handyparken finden sich dort ebenfalls.

Den Parkvorgang startet der oder die Autofahrer/Autofahrerin per App, Anruf oder auch per SMS. Die individuelle Parkzeit kann ganz nach Bedarf gestoppt oder verlängert werden. So entfallen Überzahlung und auch Verwarngelder wegen abgelaufener Tickets. Für diesen Komfort addieren die Anbieter unterschiedliche Zuschläge auf die kommunale Parkgebühr. Ob ein Fahrzeug ein digitales Ticket hat, erkennen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ordnungsamtes am Kennzeichen, welches sie mit einem zentralen Online-System abgleichen.

Die Vorteile für den Parkenden beginnen bei der bargeldlosen Bezahlung und der Auswahl aus mehreren geprüften und zertifizierten Anbietern, reichen über das bequeme Starten und Stoppen des Parkvorgangs bis zu freier Wahl der digitalen Bezahlungsoption.

Auch für die Stadtverwaltung bringt das Verfahren verschiedene Vorteile mit sich, welche dann in indirekter Weise auch den Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen. So können durch die reduzierte Bargeldlogistik Kosten eingespart und technischer Aufwand minimiert werden. Durch die Auswertung der Smartparking-Daten steht der Verwaltung außerdem ein effizientes Steuerungstool zur bedarfsgerechten Parkraumbewirtschaftung zur Verfügung.

„Durch das „Smartparking“ ist ein weiterer Schritt hin zu einer digitalen Verwaltung genommen. Der generelle Service für unsere Bürgerinnen und Bürger wird dadurch deutlich verbessert. Mein ausdrücklicher Dank gilt allen beteiligten Akteurinnen und Akteuren innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung, die geholfen haben, dieses Projekt auf den Weg zu bringen. In den kommenden Wochen und Monaten werden wir die Prozesse stetig evaluieren und entsprechend auswerten, um den Park-Service für die Eberswalderinnen und Eberswalder sowie die Gäste unserer Stadt kontinuierlich weiterzuentwickeln“, so Bürgermeister Götz Herrmann.